

ZEITENWENDE WENDEZEICHEN

Programm 2019

nov

Spiel Vinyl
Film CaRabA
Forum zum 9. November
Konzert e.no
attac und Tomasz Konicz
Lesung Eugen Ruge
Marcel Krueger *Lesung*
TresenLesen
Lesung Morgan Finlay
Repression in D und EU
BIRD BERLIN & KRUPSKI
Puppenspiel Hänsel und Gretel
Film Timbuktu
Jazz Ronny Graupes SPOOM
Vortrag Alberto Giacometti
Kollektiv Polylog

Literaturzentrum Vorpommern
im Koeppenhaus

„Ich war auf einem Weg
die Heimat zu verlieren.
Das erschreckte mich.“

Wolfgang Koeppen, *Die Mauer schwankt*, Suhrkamp 1983

Koeppenhaus

Fr	01	19:30 Uhr	Spiel Vinyl
Mo	04	19:00 Uhr	CaRabA
Sa	09	16:00 Uhr	Dom St. Nikolai
Sa	09	20:00 Uhr	e.no
Di	12	20:00 Uhr	attac & Tomasz Konicz
Fr	15	19:30 Uhr	Eugen Ruge
Sa	16	19:00 Uhr	Marcel Krueger
Mi	20	20:00 Uhr	TresenLesen
Fr	22	20:00 Uhr	Morgan Finlay
Sa	23	10:00 Uhr	Repression
Di	26	20:00 Uhr	Bird Berlin & Krupski
Mi	27	16:00 Uhr	Hänsel und Gretel
Mi	27	20:00 Uhr	Timbuktu
Do	28	20:30 Uhr	Jazz - SPOOM
Fr	29	20:00 Uhr	Alberto Giacometti
Sa	30	18:00 Uhr	Kollektiv Polylog

Ausstellungen

Öffnungszeiten Galerie: Di-Sa, 14.00 bis 18.00 Uhr,
Eintritt frei

Galerie im Koeppenhaus

**Zwischen Exerzierplatz und Sehnsucht
nach der Heimat**
bis 25.01.2020

Münchener Zimmer

„Es ist wie in einer Zuchthauszelle ...“
Das Stuttgarter Bunkerhotel als Schreibort

CAFÉ KOEPPEN

Das Café Koeppen ist ein Literaturcafé mit einer Auswahl an überregionalen und lokalen Tageszeitungen & Zeitschriften. Gehaltvolles Angebot an Kaffeespezialitäten und Weinen sowie selbstgebackenem Kuchen und Kinderspielecke. Frühstücksbuffet: Sa & So von 10 Uhr bis 13 Uhr für 10,50 Euro
Öffnungszeiten: Sa & So 10.00-14.00 Uhr | Di & Do ab 15.00 Uhr
Mi & Fr ab 17.00 Uhr

WOLFGANG-KOEPPEN-ARCHIV

Das Wolfgang-Koeppen-Archiv der Universität Greifswald verwahrt den Nachlass des Schriftstellers Wolfgang Koeppen (1906 bis 1996).
Telefon: 03834-420 3429, koeppen-archiv@uni-greifswald.de
www.koeppen-archiv.de

Veranstaltungsort, wenn nicht anders
angegeben:



LITERATUR
ZENTRUM
VORPOMMERN

Bahnhofstr. 4/5 | 17489 Greifswald
Tel.: 03834-773510
info@koeppenhaus.de

www.koeppenhaus.de

Café Koeppen | Fr 01.11.2019 | 19:30 Uhr | Eintritt frei

Spiel Vinyl

Wir stellen den Plattenspieler und das lauschige Ambiente und ihr bringt Eure liebsten Schallplatten mit.

Film | Mo 04.11.2019 | 19:00 Uhr | Eintritt 5 Euro

CaRaBA – Ein Leben ohne Schule. Kinofilm und Gespräch mit Bertrand Stern

Der erste Spielfilm zur Zukunft der Bildung regt an, gemeinsam Visionen zu entwickeln. Fünf junge Menschen finden in dieser neuen Bildungslandschaft ihren ganz eigenen Weg. Die Ausgangsfrage ist: Wann und wo geschieht Bildung eigentlich? Anschließend Gespräch mit dem Initiator des Films Bertrand Stern.

Deutschland 2019, Regie: Katharina Mihm, Blu-ray, 92 Minuten

Forum | Sa 09.11.2019 | 16:00 Uhr | Dom St. Nikolai

Erinnerung // Gegenwart // Zukunft Forum zum 9. November Wendzeit – Zeitenwende

Gespräche, Musik, Ausstellung, Friedensgebet, Empfang und Installation zur Aktion „Wendzeichen“ des Koeppenhauses

30 Jahre Friedliche Revolution: verschiedene Greifswalder Akteure aus Kultur, Kirche, Jugend- und Bildungsarbeit haben sich zusammengefunden und erinnern an die große gesellschaftliche Zäsur vor 30 Jahren. Wir wollen mit den Menschen ins Gespräch kommen – mit den Menschen, die die Wende miterlebt haben und mit den Jüngeren, die in der neuen Freiheit aufwachsen und „nur“ die Nachwirkungen erleben.

Veranstalter: Stadtökumene Greifswald, Amt für Bildung, Kultur und Sport der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, offene Jugendarbeit der drei evangelischen Altstadtgemeinden Greifswalds, Koeppenhaus

Konzert | Café Koeppen | Sa 09.11.2019 | 20:00 Uhr | 12 & 8 Euro

e.no

e.no ist Singer/Songwriter, Produzent und DJ aus Berlin. Inspiriert und beeinflusst von nordischen Singer/Songwritern, Indiepop, trashigem 90er-Dance und elektronischem Funk, changiert und vermittelt e.no zwischen handgemachtem, ehrlichem Songwriting und der schillernden, kopflastigen Parallelwelt der Elektronik.

Buchvorstellung | Di 12.11.2019 | 20:00 Uhr | Eintritt frei

Kapitalismus – Klimakrise – Faschismus: Lesung und Diskussion mit Tomasz Koniecz

attac Greifswald lädt im Rahmen von „Weltwechsel“ zu Lesung und Diskussion

Änderungen vorbehalten. Weitere Infos unter:

www.koeppenhaus.de

www.facebook.com/koeppenhaus

Redaktionschluss: 30.10.2019



Wir danken für die finanzielle Förderung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und dem Land Mecklenburg-Vorpommern.



Lesung & Gespräch | Fr 15.11.2019 | 19:30 Uhr | 5 & 3 Euro



Eugen Ruge „Metropol“

NDR Kultur und das Koeppenhaus laden zur Lesung aus dem neuen Roman des Deutschen Buchpreisträgers von 2011 („In Zeiten des abnehmenden Lichts“) ein.

„Metropol“ folgt drei Menschen auf dem schmalen Grat zwischen Überzeugung und Wissen, Loyalität und Gehorsam, Verdächtigung und Verrat. Ungeheuerlich ist der politische Terror der 1930er Jahre, aber mehr noch: was Menschen zu glauben imstande sind. „Die wahrscheinlichen Details sind erfunden“, schreibt Eugen Ruge, „die unwahrscheinlichsten aber sind wahr.“ Und die Frau mit dem Decknamen Lotte Germaine, die am Ende jenes Sommers 1936 im berühmten Hotel Metropol einem ungewissen Schicksal entgegenseht, war seine Großmutter.

Es moderiert Ulrich Kühn, Leiter der Literaturredaktion von NDR Kultur.

Sa 16.11.2019 | 19:00 Uhr | Eintritt frei

„Allensztyn. Eine Region auf der Suche nach ihrer Identität“

Reisebericht, Lesung und Gespräch mit Marcel Krueger und Magdalena Gebala (Deutsches Kulturforum östliches Europa, Potsdam)

Seit 2009 vergibt das Deutsche Kulturforum östliches Europa das Stadtschreiber-Stipendium. 2019 ging das Wanderstipendium nach Allenstein/Olsztyn. Während seines fünfmonatigen Aufenthalts berichtete der Stipendiat Marcel Krueger in einem Blog über seine Beobachtungen und Begegnungen mit Land und Leuten. Im Koeppenhaus blickt er auf diese außergewöhnlichen fünf Monate zurück und erzählt, was er in dieser Zeit auch über seine mit der wechselvollen Geschichte Ermlands verknüpfte Familiengeschichte und über sich selbst lernen konnte: Seine Großmutter Cäcilie stammt aus Lengainen/Lęgajny bei Allenstein/Olsztyn und ihr Bruder Franz wurde als Spion für Polen 1942 von den Nationalsozialisten hingerichtet.

Eine Kooperation vom Koeppenhaus und dem Deutschen Kulturforum östliches Europa, Potsdam. Im Rahmen vom POLENMARKT.

Tresen Lesen | Café Koeppen | Mi 20.11.2019 | 20:00 Uhr | Eintritt frei

Tresen Lesen

Stephan Waak liest Sibylle Berg „GRM“

Konzert | Café Koeppen | Fr 22.11.2019 | 20:00 Uhr | 12 & 8 Euro

Morgan Finlay

In den vierzehn Jahren die Morgan Finlay bereits auf den Straßen Europas tourt, gelang es dem irisch-kanadischen Singer-Songwriter, durch sein Talent für Melodien und seine lebhaft mitfühlende Beobachtungsgabe sowie seine Leidenschaft für Menschen, eine einzigartige Erfolgsgeschichte zu schreiben, die ohne seine Fans nicht denkbar wäre.

Vorträge | Sa 23.11.2019 | Eintritt frei

Repression in Deutschland, Europa und China

10-12 Uhr: Überwachen und ...? Neue Polizeigesetze und die SOG Novelle (Sicherheits- und Ordnungsgesetz) aus foucaultscher Perspektive mit ThePra-e.V. (Theorie, Praxis- eine Vermittlung)

14-16 Uhr: Social Credit System China mit Katika Kühnreich

17-19 Uhr: Seenotrettung – aktuelle Informationen zu Seawatch, Lybien und Moonbird mit Tamino Böhm, Seawatch

Lesung | Di 26.11.2019 | 20:00 Uhr | Eintritt 5 & 3 Euro

BIRD BERLIN & KRUPSKI (Literaturshow)

Dada Power & knittrige Milieus

Bird Berlin, die Koryphäe des Glitzerpops kann nicht nur wunderbar tanzen und singen, er trägt auch seine Texte in unverwechselbarer Art und Weise vor, bei dem er immer wieder die Leser*innen mit dem dadaistischen Lasso zurück aus dem Abstrakten ins konkrete Hier und Jetzt holt. Krupski, Lohnabhängiger, Schreihals und Texter der Postpunk Band schubsen, schreibt Kurzgeschichten, Erzählungen, Gedichte und Liedtexte. Im November erscheint die gesellschaftskritische Portraitsammlung „Die Knittrigen“.

Puppentheater im Café | Mi 27.11.2019 | 16:00 Uhr | Eintritt 9 & 7

Hänsel und Gretel und die wilde Knusperhexe

Theater mit Puppen und Livemusik mit dem Theater Phoebus

Film | Mi 27.11.2019 | 20:00 Uhr | Eintritt 4 Euro



Timbuktu

Das aufrüttelnde Drama einer von extremistischen ausländischen Milizen überrannten Stadt.

Im Rahmen der Aktionswoche „Cities for Life“, in Kooperation mit dem Filmclub Casablanca e.V.

Frankreich/Mauretanien 2014, Regie: Abderrahmane Sissako, 97 Minuten, Blu-ray, OmdU

Jazz-Konzert | Do 28.11.2019 | 20:30 Uhr | Eintritt 10 & 6 Euro



Jazz mit Ronny Graupes SPOOM

Ronny Graupe (Gitarre), Christian Weidner (Saxophon), Jonas Westergaard (Kontrabass) und Christian Lillinger (Schlagzeug) in Greifswald auch von den Eldenaern Jazz Evenings bekannt, spielen im Koeppenhaus!

Vortrag | Fr 29.11.2019 | 20:00 Uhr | Eintritt: 5 & 3 Euro

Alberto Giacometti

Vortrag von Matthias Oppermann (Hamburg)

Im Rahmen der Reihe Psychoanalyse & Kunst

James Lord schildert in seinem Buch „Alberto Giacometti – Ein Porträt“ (1997) seine Sitzungen bei Giacometti als Modell. Er beschreibt dabei Giacomettis künstlerischen Prozess, der ständig zwischen Verzweiflung, Zerstörung, dem drohenden Verschwinden des Bildes auf der einen und Neubeginn auf der anderen Seite hin und her pendelt. Im Vortrag soll ausgehend von Lords Text untersucht werden, was der künstlerische Prozess bedeutet und unbewusst beinhaltet und wie daraus Kunst entsteht.

Buchvorstellung | Sa 30.11.2019 | 18:00 Uhr | Eintritt frei

Kollektiv Polylog (Berlin)

Das ist meine Geschichte.

Frauen im Gespräch über
Flucht und Ankommen



Im Mittelpunkt dieses Buchprojektes stehen die Lebensrealitäten und Perspektiven von Frauen, die in den letzten Jahren nach Deutschland geflüchtet sind. In sieben Gesprächen geben sie einander Antwort auf elementare Fragen: Was bedeutet die Situation als Schutzsuchende für uns im Alltag? Wie empfinden wir das Zusammenleben mit unterschiedlichen Menschen und unser Frau-Sein in einem neuen Land? Wie haben sich unsere Sichtweisen auf das Leben geändert, seitdem wir unsere Heimat verlassen mussten? Die Erzählerinnen erheben ihre Stimmen und fordern die Kontrolle über die Darstellung ihrer Lebensrealitäten im öffentlichen Raum zurück. An diesem Abend werden Autor*innen und Mitglieder des Kollektivs Polylog über die Entstehung des Buches sprechen und Auszüge lesen.

Die Veranstaltung findet auf Deutsch, Arabisch und Farsi statt.

In Kooperation mit der Integrationsbeauftragten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.